



FDP | 18.12.2012 - 01:00

Libérale Sachsen mit Herz für Vierbeiner



„Sachsen kann mehr! Wir müssen es nur machen!“ Seinem Wahlkampf motto getreu hat der sächsische FDP-Fraktionsvize **Tino Günther** nun über Spendenaufrufe auf Großplakaten eine Initiative zur Unterstützung der Tierheime im Erzgebirge gestartet. Günther selbst verzichtete zu seinem 50. Geburtstag ganz auf Geschenke und warb um Spenden für die Einrichtung. Dabei kamen bislang stolze 1.650 Euro zusammen. Außerdem werden ab 2013 die Haushaltsmittel für Tierheime erneut verdoppelt.

Der Meister für Holzspielzeug hat über seine Arbeit für die FDP-Landtagsfraktion die Probleme der Bürger in seinem Wahlkreis nicht aus den Augen verloren. Nach Aktionen zur Unterstützung des heimischen Handwerks und der Landwirte engagiert sich Tino Günther nun für Vierbeiner in den Tierasylen seiner Heimat.

Auf Tierheim-Tour im Erzgebirge

Auf Großplakaten ruft die FDP im Erzgebirge die Bürger zum Spenden auf. Zu dieser Aktion hat den FDP-Landtagsabgeordneten Günther seine Tour durch über 30 sächsische Tierheime in der Zeit von 2009 bis heute bewogen. „Dadurch sind mir die Probleme der Tierheime überhaupt erst greifbar geworden“, erklärte der Seiffener.

Das erste Tierheim seiner Reise war das in Vielau bei Zwickau. „Dort sah ich persönlich, wie Hunde im Januar bei minus 15 Grad Celsius in Außengehegen vor Kälte zitterten“, erinnerte sich Günther. Das habe ihn dazu bewogen, an seinem 50. Geburtstag ganz auf Geschenke zu verzichten, das Geld zu spenden und um weitere Hilfen für die Einrichtungen zu werben. So sind bislang knapp 1.650 Euro

zusammen gekommen. Mitte Dezember nahm die Vorsitzende des Zwickauer Tierschutzvereins, Claudia Ruf, die Spenden entgegen. Weitere 100 Euro kamen über Glückwunschkarten hinzu.

Liberaler stärken Ehrenamtlichen den Rücken

Natürlich habe er sich auch parlamentarisch mit dem Thema Tierschutz auseinandergesetzt, erklärte Günther. Die FDP-Fraktion habe sich daher stets für die Stärkung des Ehrenamts und die Unterstützung ehrenamtlich Tätiger stark gemacht. „Wie so viele ehrenamtliche Aktive in unserem Freistaat leisten auch die Mitarbeiter in den Tierheimen und Tierschutzvereinen einen unersetzbaren Betrag für das Gemeinwohl. Die Leistungen, die sie täglich erbringen, sind großartig“, betonte der Liberaler. Diesen Einsatz wollen die liberalen Sachsen durch ihre Regierungspolitik unterstützen. Damit soll der Tierschutz auf hohem Niveau gesichert werden.

Unterstützung für Tierheime verdoppelt

Seit der Regierungsbeteiligung der FDP im Landtag bemühen sie sich, einen Teil der Probleme von Tierheimen zu lösen. Im vergangenen Jahr wurden zum Beispiel die „Gemeinsamen Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Fundtieren“ verabschiedet.

„Um die Verantwortlichen und ihre Mitarbeiter in ihren Aufgaben auch finanziell zu unterstützen, haben wir uns bereits im Doppelhaushalt 2011 und 2012 dafür eingesetzt, dass gegenüber den Vorjahren 110.000 Euro mehr für Investitionen bereitgestellt wurden. Diesen Weg haben wir jetzt fortgesetzt“, führte Günther aus. Die FDP-Fraktion habe sich in den Haushaltsverhandlungen dafür eingesetzt, jährlich zusätzliche 160.000 Euro einzustellen. Insgesamt stehen nun für die Investitionen in Tierheime Mittel in Höhe von 280.000 Euro pro Jahr zur Verfügung. Auf gleicher Höhe sind auch Mittel für Betriebskosten abrufbar. Für den Doppelhaushalt für 2013 und 2014 werden dadurch pro Jahr 560.000 Euro bereitgestellt. Dieses Geld steht für Investitionen zur Errichtung von Tierplätzen, für Pflege- und Futtermittel und für Tierarztkosten zur Verfügung, erklärte Günther.

Quell-URL: <https://www.liberaler.de/content/liberaler-sachsen-mit-herz-fuer-vierbeiner#comment-0>